

Ergebnisprotokoll

der 154. Sitzung der
„Unabhängigen Schiedskommission“
beim BMWET vom 10. Juni 2025

TO-Punkt 1: Bundesinnung Bau und Fachverband Bauindustrie

Beschluss: Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) eine **Kostenerhöhung auf dem Lohnsektor** aus dem Titel Kollektivvertragsabschluss 2025 für Aufträge, die unter die Preisumrechnung der ÖNORM B 2111 fallen, von unabgемindert **3,09 %** mit Wirksamkeit **1. Mai 2025** festgestellt.

Unter Berücksichtigung der jeweiligen Abminderungsfaktoren der ÖNORM B 2111 i.d.F. 1.1.1992, 1.5.2000 oder 1.5.2007 beträgt der Erhöhungsprozentsatz

- **2,75 %** mit dem Faktor 0,89
- **2,90 %** mit dem Faktor 0,94
- **3,03 %** mit dem Faktor 0,98

Der Grenzwert gem. ÖNORM B 2111 ist zu beachten.
Sofern dem Bauvertrag von der ÖNORM B 2111 abweichende Bestimmungen für die Preisumrechnung zugrunde liegen, gilt diese Empfehlung insoweit, als über ihre Anwendung zwischen den Vertragspartnern das Einvernehmen hergestellt wird.

.....

TO-Punkt 2: Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe

Beschluss: Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) nachstehende **Kostenerhöhungen auf dem Lohnsektor** aus dem Titel Kollektivvertragsabschluss 2025 für Aufträge, die unter die Preisumrechnung der ÖNORM B 2111 fallen, für **Steinarbeitergewerbe - Steinmetze, Steinarbeitergewerbe - Bauhilfsgewerbe, Dachdeckergewerbe, Glasergewerbe, Pflasterergewerbe, Bauhilfsgewerbe** (Gerüstverleiher, Wärme-, Kälte-, Schall- und Branddämmungsbetriebe, Stuckateure und Trockenausbauer, Gipser, Aufstellung und Montage mobiler Trenn- oder Systemwände, Holzstöckelpflasterer, Asphaltierer, Schwarzdecker, Bauwerksabdichter [mit Ausnahme der Betriebe in Wien], Terrazzomacher), **Brunnenmeister, Grundbau- und Tiefbohrunternehmen, Bodenlegergewerbe** (Bodenleger, Belagsverleger, Steinholzleger, Estrichhersteller), **Maler-, Lackierer- und Schildherstellergewerbe** (Maler und Anstreicher, Lackierer, Schildhersteller, Vergolder und Staffierer, Bodenmarkierer), **Tapezierergewerbe, Hafner-, Platten- und Fliesenlegergewerbe und Keramiker, Holzbau-Meistergewerbe** mit Wirksamkeit **1. Mai 2025** nachstehendes festgestellt:

	Geltungsbereich	ab	unabgemindert	abgemindert mit dem Abminderungsfaktor um 0,89	abgemindert mit dem Abminderungsfaktor um 0,98
Steinarbeitergewerbe - Steinmetze	alle Bundesländer	01.Mai 2025	3,16	2,81	3,10
Steinarbeitergewerbe - Bauhilfsgewerbe	alle Bundesländer	01.Mai 2025	3,16	2,81	3,10
Dachdeckergewerbe	alle Bundesländer	01.Mai 2025	3,16	2,81	3,10
Glasergewerbe	alle Bundesländer	01.Mai 2025	3,16	2,81	3,10
Pflasterergewerbe	alle Bundesländer	01.Mai 2025	3,16	2,81	3,10
Holzbau-Meistergewerbe	alle Bundesländer	01.Mai 2025	3,16	2,81	3,10
Bauhilfsgewerbe (Gerüstverleiher, Wärme-, Kälte-, Schall- und Branddämmungsbetriebe,	alle Bundesländer	01.Mai 2025	3,16	2,81	3,10

Stuckateure und Trockenausbauer, Gipser, Aufstellung und Montage mobiler Trenn- oder Systemwände, Holzstöckelpflasterer, <i>Asphaltierer, Schwarzdecker, Bauwerksabdichter mit Ausnahme der Betriebe in Wien, Terrazzomacher</i>)	Asphaltierer, Feuchtigkeitsabdichter, Schwarzdecker außer Wien				
Brunnenmeister, Grundbau- und Tiefbohrunternehmen	alle Bundesländer	01.Mai 2025	3,16	2,81	3,10
Bodenlegergewerbe (Bodenleger, Belagsverleger, Steinholzleger, Estrichhersteller)	alle Bundesländer	01.Mai 2025	3,16	2,81	3,10
Maler-, Lackierer- und Schildherstellergewerbe (Maler und Anstreicher, Lackierer, Schilderhersteller, Vergolder und Staffierer, Bodenmarkierer)	alle Bundesländer	01.Mai 2025	3,16	2,81	3,10
Tapezierergewerbe	alle Bundesländer	01.Mai 2025	3,16	2,81	3,10
Hafner-, Platten- und Fliesenlegergewerbe und Keramiker	alle Bundesländer	01.Mai 2025	3,16	2,81	3,10

Die Asphaltierer, Feuchtigkeitsabdichter und Schwarzdecker Wien werden mangels noch nicht abgeschlossener KV-Verhandlungen in einer der nächsten Sitzungen behandelt.

.....

TO-Punkt 3: Fachverband Güterbeförderungsgewerbe

Beschluss: Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) eine **Kostenerhöhung für die Leistungen** im Güternahverkehr von **2,53 %** mit Wirksamkeit **1. Februar 2025** festgestellt.

Sofern es staatliche Kompensationsleistungen zur Abfederung von hohen Preissteigerungen, insbesondere bei Energie, gibt, so sind diese in den Verhandlungen zusätzlich zu berücksichtigen.

Wien, am 11. Juni 2025

Für den Bundesminister:

Mag. Alexander Palma

Elektronisch gefertigt